



GESCHÄFTSBERICHT 2022

Gemeinsam schneller helfen

■ INHALT

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinsam schneller helfen
- 5 Aktion Deutschland Hilft 2022
- 6 Nothilfe Ukraine
- 7 Flut Südasien & Nothilfe Afghanistan
- 8 Weltweit helfen & vorsorgen
- 9 „Der Westen hilft“
- 10 ARD-Spendenaufrufe/
Evaluierungen & Standards
- 11 Stiftung Deutschland Hilft/
Wir sind aktiv
- 12 Unternehmen helfen
- 14 Unser Bündnis
- 17 Bericht der Vorstandes
- 20 Finanzen



Online-Geschäftsbericht 2022:
[aktion-deutschland-hilft.de/
geschaeftsbericht](https://aktion-deutschland-hilft.de/geschaeftsbericht)

Impressum

Herausgeber

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Willy-Brandt-Allee 10-12

53113 Bonn

Telefon +49 228 / 242 92-0

Telefax +49 228 / 242 92-199

www.aktion-deutschland-hilft.de

info@aktion-deutschland-hilft.de

Amtsgericht Bonn: 20VR7945

Spendenkonto

Aktion Deutschland Hilft

DE62 3702 0500 0000 10 20 30

BIC: BFSWDE33XXX

Verantwortliche für den Inhalt: Manuela Roßbach

Redaktion: Ilja Schirkowskij, www.ilja-schirkowskij.de

Auflage: 2.000

Gestaltung: Monika Fuchs, www.freigestalten.de

Stand: Juni 2023

Bildnachweise

Titelbild: AWO International/Markus Korenjak

S. 6 World Vision/Rumänien | S. 7 LandsAid/Pakistan +++
Help – Hilfe zur Selbsthilfe/Afghanistan | S. 8 Malteser
International/Malaika Media +++ Johanniter/Lambert
Coleman | S. 9 WDR +++ Aktion Deutschland Hilft/Malek
Sayadi | S. 10 ADRA/Jemen +++ CARE/Jemen | S. 12 Mi-
chael Schmidt +++ Patricia Lukas | S. 13 Privat +++ Aktion
Deutschland Hilft/Deutschland | S. 14 Felix Brüggemann
+++ Bündnis 90/Die Grünen | S. 15 Debora Ruppert | S. 17
World Vision/Vietnam

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vergangene Jahr 2022 hat eine für uns geglaubte Selbstverständlichkeit deutlich infrage gestellt: den Frieden in Europa. Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine hat zu Jahresbeginn Millionen Menschen in Lebensgefahr gebracht und zur Flucht vor Gewalt und Not gezwungen. Ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung ist heute vertrieben – und die Kämpfe gehen ohne Aussicht auf Frieden weiter.

Seit Ausbruch des Krieges unterstützt unser Bündnis die Menschen auf allen Stationen der Flucht – in der Ukraine, den Anrainerstaaten und in Deutschland. Dank zahlreicher lokaler Partner:innen unserer Mitgliedsorganisationen konnten wir schnell und koordiniert helfen: Insgesamt 5.100 Transporte beförderten 18.200 Tonnen Hilfsgüter zu vom Krieg betroffenen Menschen. Rund 25.800 Helfer:innen waren dafür im Einsatz. Diese und viele weitere Hilfsmaßnahmen waren nur dank einer beeindruckenden Solidarität und Spendenbereitschaft möglich. Auf Seite 6 dieses Berichts ziehen wir eine erste Bilanz unserer Hilfe.

Dass der Krieg in der Ukraine nicht nur gravierende Folgen für die beteiligten Staaten hat, zeigt die rasant wachsende Hungerkrise in der Welt. Ausbleibende Getreide- und Düngemittellieferungen sowie explodierende Lebensmittelpreise haben nach Jahren der Corona-Pandemie die Ernährungssicherheit in zahlreichen Ländern der Welt destabilisiert. Vor allem die Menschen in Subsahara Afrika sind vom Hunger betroffen. Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) rief im vergangenen Jahr daher gemeinsam mit uns „Der Westen hilft“ ins Leben – eine

Kampagne gegen den Hunger. Unser Ziel war es, die breite Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und Spenden für 50 ausgesuchte Hilfsprojekte unserer Bündnisorganisationen zu sammeln – mehr hierzu auf Seite 9.

Ein weiterer Treiber des globalen Hungers ist der menschengemachte Klimawandel. Mit welchen einschneidenden Folgen der Klimakrise wir in Zukunft rechnen müssen, zeigt uns die Flut-Katastrophe in Pakistan – oder wie aktuell in Italien. Fast ein Drittel Pakistans stand im August letzten Jahres wochenlang unter Wasser, über 30 Millionen Menschen waren betroffen. Auch hier leistete unser Bündnis Nothilfe und unterstützt die Menschen in den betroffenen Gebieten bis heute – siehe Seite 7.

Expert:innen sind sich sicher: Die Zahl der durch Katastrophen, Krisen und Kriege in Not geratenen Menschen wird in den kommenden Jahren weltweit weiter steigen. Wie kann unser Bündnis dieser Entwicklung in Zukunft begegnen? Wie müssen wir unsere Arbeit und unsere Strategie den neuen Herausforderungen anpassen? Diesen Fragen haben wir uns 2022 intensiv gewidmet – mehr hierzu im Bericht des Vorstandes auf Seite 19.

Im Namen des gesamten Bündnisses danken wir Ihnen von Herzen für Ihre großartige Unterstützung und Ihr Engagement. Auch wenn die Krisen in der Welt zunehmen mögen, lassen Sie uns nicht den Mut verlieren. Konzentrieren wir uns auf die Hilfe, die wir gemeinsam leisten können – und je mehr wir sind, desto größer wird diese Hilfe sein.



Manuela Roßbach

Ihre Manuela Roßbach,
Geschäftsführende Vorständin
von Aktion Deutschland Hilft



Christian Molke

Ihr Christian Molke,
Vorsitzender Besonderes Aufsichtsorgan von
Aktion Deutschland Hilft
Geschäftsführender Vorstand von ADRA Deutschland

■ GEMEINSAM SCHNELLER HELFEN

Aktion Deutschland Hilft ist ein Bündnis aus über 20 renommierten deutschen Hilfsorganisationen. 2001 gegründet, verfolgen wir weltweit ein Ziel: Leid lindern und Leben retten – mit humanitärer Hilfe und Katastrophenvorsorge. Aktiv in über 130 Ländern, bündeln wir die Fähigkeiten, Expertisen und Ressourcen unserer Hilfsorganisationen, um gemeinsam schnell und effektiv Menschen in Not zu helfen.

Unsere Mitgliedsorganisationen



Über den Paritätischen im Bündnis aktiv



Unsere Bündnisorganisationen im Detail:
aktion-deutschland-hilft.de/hilfsorganisationen

* Mitgliedschaft ruht

Stand: April 2022

312,8 Mio. Euro Spenden



617 Hilfsprojekte



92



Länder



1,8 Mio. Spender:innen

Aktion Deutschland Hilft 2022



161

Projekte zur
Katastrophenvorsorge

Nothilfe Ukraine



5.100 Hilfstransporte

25.800 Helfer:innen

18.200 Tonnen Hilfsgüter

> 5. Mio. erreichte Menschen

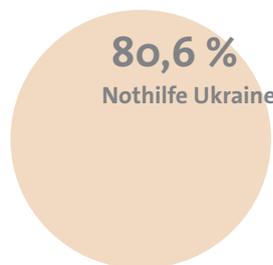
In jedem
4. Hilfsprojekt



wurde
Katastrophenvorsorge
ausgebaut



Spenden für Hilfeinsätze



Jedes
5. Hilfsprojekt



unterstützte
Kinder &
Jugendliche

5,5 % Versorgung mit Hilfsgütern

3 % Nahrungsmittelversorgung

4,4 % Wasserversorgung,
Sanitäreinrichtungen & Hygiene

3,6 % Medizinische Versorgung

5,9 % Notunterkünfte

1,1 % Häuserbau

0,6 % Einkommen
schaffende Maßnahmen

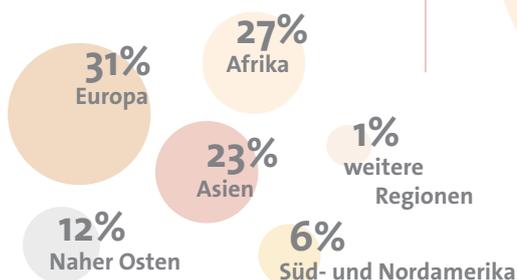
3,7 % Aufbau
Gesundheitsversorgung

72,2 % Multisektorale Strukturhilfe *



Hilfe nach Sektoren

Wir helfen weltweit



*Die Strukturhilfe dient der langfristigen Schaffung von Lebensgrundlagen von in Not geratenen Menschen und umfasst u. a. die Bereiche Infrastruktur, Bildung, Förderung von Eigeninitiative und -verantwortung.

Ein Jahr Krieg, ein Jahr Hilfe



Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg in der Ukraine. Über acht Millionen Menschen sind seither ins Ausland geflohen. Mehr als fünf Millionen Ukrainer:innen wurden im eigenen Land vertrieben, das mittlerweile zu einem Drittel vermint ist. Rund 40 Prozent der Bevölkerung sind laut den Vereinten Nationen auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Die Bilanz des Krieges in der Ukraine ist erschreckend – und ein Ende der Kämpfe scheint weiterhin nicht in Sicht. Doch all der Not steht auch eine überwältigende Hilfs- und Spendenbereitschaft gegenüber, die das Jahr 2022 prägte. Allein unser Bündnis erhielt 252,1 Millionen Euro Spenden von Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Vereinen aus Deutschland und dem Ausland. Seit Ausbruch des Krieges setzen wir die uns anvertrauten Gelder erfolgreich in Hilfe um.

Erste Bilanz der Hilfe

So konnten dank zahlreicher lokaler Partnerorganisationen 70 Prozent unserer Hilfsmaßnahmen direkt in der Ukraine stattfinden. Mehr als jedes zweite Hilfsprojekt beinhaltete dabei den Aufbau und die Unterstützung von Notunterkünften sowie die Verteilung von Nahrungsmitteln. Jedes fünfte Hilfsprojekt galt der Winterhilfe und der medizinischen Versorgung. Insgesamt 5.100 Transporte beförderten 18.200 Tonnen Hilfsgüter zu betroffenen Menschen. Mehr als fünf Millionen Ukrainer:innen erreichten unsere Bündnisorganisationen. Rund 25.800 Helfer:innen waren dafür im Einsatz.

Unterstützung auch in Deutschland

Bisher wurden in Deutschland mehr als eine Million ukrainische Geflüchtete registriert – überwiegend Frauen und Kinder. Ihre Ankunft und Integration begleiten Helfer:innen aus dem Bündnis bis heute. Über 32 Hilfsprojekte finden bundesweit statt, in denen psychosoziale Unterstützung eine tragende Rolle spielt. Insbesondere Kinder und Jugendliche benötigen nach den Erlebnissen von Flucht und Krieg sichere Orte, an denen sie die schrecklichen Ereignisse verarbeiten können.

Danke für Ihre Spenden!

252,1 Mio. Euro

➤ *Auch in 2023 geht unsere Hilfe weiter, gezielt mit langfristigen Unterstützungsmaßnahmen und dem Wiederaufbau in befriedeten Regionen. Das Bündnis steht den Menschen in der Ukraine zur Seite – so lange, wie es notwendig ist.*



Ein Jahr Krieg, ein Jahr Hilfe – eine Multimedia-Reportage:

[aktion-deutschland-hilft.de/
ukraine-reportage](https://aktion-deutschland-hilft.de/ukraine-reportage)



Nothilfe Ukraine – Wie unser Bündnis hilft:

[aktion-deutschland-hilft.de/
nothilfe-ukraine](https://aktion-deutschland-hilft.de/nothilfe-ukraine)

Monsun-Katastrophe in Pakistan

Ungewöhnlich früher und heftiger Monsunregen sorgte in verschiedenen Regionen Südasiens für schwere Überschwemmungen und Erdbeben.

Neben Indien traf das Extremwetterereignis, dessen Ursache Expert:innen in den Folgen der Klimakrise sehen, vor allem Pakistan: Als die Regierung am 26. August den nationalen Notstand ausrief, stand bereits ein Drittel des Landes unter Wasser, 33 Millionen Menschen waren von den Folgen der Flut betroffen, 6,4 Millionen benötigten dringend humanitäre Hilfe. Das Ausmaß der Schäden war gewaltig: Über zwei Millionen zerstörte Häuser, zwei Millionen Hektar überschwemmte Anbaufläche und fast eine Million verendete Nutztiere.

Gemeinsam mit lokalen Partner:innen versorgte unser Bündnis Menschen in betroffenen Gebieten mit Trinkwasser, Lebensmitteln, Zelten sowie Hygieneartikeln, Medikamenten und Moskitonetzen, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Bis heute sind unsere Hilfsorganisationen aktiv und unterstützen die Bevölkerung, sich vor den langfristigen Folgen der Katastrophe wie Hunger und Armut zu schützen. Darüber hinaus beteiligen wir uns am Wiederaufbau und unterstützen die medizinische Grundversorgung der Menschen.

Danke für Ihre Spenden!

4,3 Mio. Euro



**Flut Südasien –
Wie unser Bündnis hilft:**

aktion-deutschland-hilft.de/flut-suedasien

Erdbeben-Soforthilfe

Bereits vor dem Erdbeben war die Lage in Afghanistan dramatisch: Fast 25 Millionen auf humanitäre Hilfe angewiesene Menschen, mehr als die Hälfte davon Kinder.

Das Beben ereignete sich am 21. Juni südwestlich der Stadt Chost, einer ländlich bergigen Region in der Nähe der pakistanischen Grenze. Laut Medienberichten waren die Erschütterungen selbst im 150 Kilometer entfernten Kabul spürbar.

Über 1.000 Menschen starben an dem Tag, Tausende wurden verletzt. Die fehlende Infrastruktur und internationale Finanzsanktionen gegen die Regierung der Taliban erschwerten die Hilfe. Nur dank jahrelang aufgebauter Hilfsstrukturen unserer Bündnisorganisationen erreichten dennoch Hilfslieferungen mit Zelten, Decken, Medikamenten, Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Hygienartikeln betroffene Menschen – weitere Unterstützung sowie medizinische Hilfe vor Ort folgte.

Danke für Ihre Spenden!

1,1 Mio. Euro



**Erdbeben Afghanistan –
Wie unser Bündnis hilft:**

aktion-deutschland-hilft.de/nothilfe-afghanistan

Vorsorgen heißt schützen

Die Klimakrise ist in Uganda schon heute spürbar: Dürren und Wassermangel gefährden die lokale Landwirtschaft und damit die Ernährungssicherheit der Menschen.

Dass zur Unterstützung Betroffener auch Umweltschutz gehört, davon ist Julius Kijali, Projektmanager von Malteser International in Uganda, überzeugt: „Nur wenn wir die Ökosysteme schützen, haben die Menschen langfristig Chancen auf eine bessere Zukunft“. Gesagt, getan: Gemeinsam mit mehreren lokalen Partnerorganisationen forsteten Kijali und sein Team ein Gebiet so groß wie 68 Fußballfelder wieder auf. Darüber hinaus schulten sie Kleinbäuer:innen in nachhaltiger Forst- und Landwirtschaft, bildeten Jugendliche im Betrieb von Baumschulen aus und legten Felder und Gemüsegärten mit rund 4.000 Obstbaumsetzlingen an.

Kijali weiß, dass die Aufforstung viel bringen wird: „Das Ökosystem wird sich in der Region verbessern. Die Bäume wirken sich nicht nur positiv auf den Grundwasserspiegel aus, sie reduzieren Bodenerosionen und schaffen ein gutes Mikroklima für Pflanzen. So verbessert sich auch dauerhaft die Lebensgrundlage der Menschen.“

Katastrophenvorsorge – Wir sind weltweit in gefährdeten Regionen im Einsatz, um Menschen auf Katastrophen und Krisen vorzubereiten.

2022 realisierten wir in **161** Projekten Katastrophenvorsorge und erhielten **850.000 Euro** Spenden.



**Wie unser Bündnis wirkt –
eine Multimedia-Reportage:**

aktion-deutschland-hilft.de/weltweite-hilfe

Sichere Geburten



Der Südsudan hat eine der höchsten Müttersterblichkeitsraten weltweit. Jede siebte Frau läuft Gefahr, an schwangerschaftsbedingten Komplikationen zu sterben.

Seit 2018 betreiben die Johanniter eine Geburtenstation im südsudanesischen Dorf Kangi. Ausgebildete Hebammen und traditionelle Geburtshelferinnen führen regelmäßig Vor- und

Nachsorgeuntersuchungen durch und begleiten Schwangere bei der stationären Entbindung. Über 600 Frauen nahmen in den vergangenen vier Jahren die medizinischen Dienste in Anspruch. Die große Nachfrage resultiert dabei vor allem aus der gemeindebasierten Arbeit. Helfer:innen klären in den umliegenden Dörfern werdende Mütter über Risiken von traditionellen häuslichen Geburten auf und informieren sie über das kostenfreie Angebot. Mit der Geburtenstation tragen die Johanniter dazu bei, die Mutter-Kind-Sterblichkeit in der Region zu senken. Seit Projektstart wird die Station von Spenden für „Nothilfe weltweit“ finanziert.

„Nothilfe weltweit“ – Wir helfen gezielt Menschen in vernachlässigten Krisenregionen, insbesondere dort, wo internationale Hilfe stark unterfinanziert ist.

2022 realisierten wir **61** Hilfsprojekte und erhielten **31,7 Mio. Euro** Spenden.

■ AKTIONEN & KAMPAGNEN

„Der Westen hilft“

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und unser Bündnis riefen in der Weihnachtszeit 2022 gemeinsam zu Spenden auf. Über 10 Millionen Euro konnten so für weltweite Hilfsprojekte gegen den Hunger gesammelt werden.



Die globale Hungerkrise spitzt sich dramatisch zu: Bis zu 828 Millionen Menschen sind derzeit chronisch unterernährt – das ist jeder zehnte Mensch auf der Welt. Jahrzehntlang ging der weltweite Hunger zurück, doch die Folgen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Klimawandels haben die Lage dramatisch verschärft. Anfang 2022 verschlimmerten die steigenden Energie- und Nahrungsmittelpreise aufgrund des Krieges in der Ukraine die weltweite Ernährungssituation noch einmal deutlich. Vor allem die Bevölkerung in den afrikanischen Ländern leidet bis heute massiv unter den Folgen des Krieges.

Um ein Zeichen gegen die globale Hungerkrise zu setzen, rief der WDR gemeinsam mit uns die Spendenaktion „Der Westen Hilft. Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt.“ ins Leben.



An unserem Stand am Hansaplatz konnten sich Besucher:innen fünf Tage lang über die Hilfsprojekte gegen den Hunger informieren und die Kampagne mit einer Spende unterstützen.

➤ *Von November 2022 bis Januar 2023 sammelten wir insgesamt 10,6 Millionen Euro Spenden für 50 ausgesuchte Hilfsprojekte unserer Bündnisorganisationen zur Bekämpfung des Hungers in besonders betroffenen Regionen der Welt.*



Vor dem gläsernen Studio auf dem Dortmunder Hansaplatz.

WDR2 Weihnachtswunder

Highlight der gemeinsamen Spendenaktion war das „WDR 2 Weihnachtswunder“: Die Moderator:innen Sabine Heinrich, Steffi Neu, Thomas Bug und Jan Malte Andresen sendeten fünf Tage lang rund um die Uhr aus einem Glasstudio am Hansaplatz in Dortmund – Tür an Tür mit dem großen Weihnachtsmarkt und dem größten Weihnachtsbaum der Welt. Sie arbeiteten und lebten für die gute Sache im Glashaus und im Backstage-Bereich zusammen. Besuch bekamen sie von zahlreichen prominenten Gästen, die den ein oder anderen musikalischen Auftritt hinlegten. Das WDR 2-Publikum konnte vor Ort dabei sein oder sich telefonisch oder im Internet Songtitel gegen eine Spende wünschen. Die Stimmung war mitreißend, zahlreiche Menschen unterstützten die Kampagne.

Bei einem Thementag im März 2023 berichtete der WDR 2 aus den Hilfsprojekten der Kampagne und zeigte, wie die Spenden bei den Menschen ankommen und was sie bewirken.



Mehr über „Der Westen hilft“ erfahren:
[aktion-deutschland-hilft.de/
der-westen-hilft](https://aktion-deutschland-hilft.de/der-westen-hilft)

ARD-Spendenaufufe

Einen großen Einfluss auf den Erhalt von Spenden haben die Spendenaufufe in der ARD.

Wer die Tagesschau im Ersten Deutschen Fernsehen sieht, kennt die Spendentafel, die nach Beiträgen über humanitäre Krisen eingeblendet wird. Auch auf tagesschau.de und auf ihren Social-Media-Kanälen macht die Redaktion auf Möglichkeiten aufmerksam, Menschen in Not mit einer Spende für unser Bündnis sowie für das Bündnis Entwicklung Hilft zu unterstützen.

Auch 2022 gilt unser großer Dank der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD). Die Tagesschau und viele weitere Sendungen berichteten über den Krieg in der Ukraine und die humanitäre Not der Menschen. Auch das Schicksal der Menschen nach der Flut in Pakistan und Nachbarländern stand im Fokus der Berichterstattung. Über diese Spendenaufufe kamen unserem Bündnis 61,8 Millionen Euro für den Hilfseinsatz Nothilfe Ukraine und 400.000 Euro für den Hilfseinsatz Flut Südasiens zugute.



➤ *Wir danken nicht nur allen Zuschauer:innen für die wertvolle Unterstützung, sondern insbesondere der ARD für ihr Engagement und ihr Vertrauen in unsere Arbeit!*

Evaluierungen & Standards

Seit der Gründung des Bündnisses legen wir großen Wert auf die Qualität unserer Arbeit.



Auch unseren Bündnisorganisationen ist es wichtig, nachweisbar hochwertige Hilfe zu leisten und diese auch überprüfen zu lassen. Deshalb nutzen wir einen Teil der Spenden für unabhängige Evaluationen im Rahmen von Hilfseinsätzen. Aus diesen leiten wir Empfehlungen für zukünftige Hilfsprojekte ab und stellen sie allen Organisationen im Bündnis zur

Verfügung, um so die Qualität der humanitären Arbeit zu sichern und weiter zu steigern. 2022 wurden Nothilfemaßnahmen im Einsatzfall Hunger im Jemen evaluiert und veröffentlicht.

Besser helfen

Die Basis unserer Arbeit und der Evaluierungen bilden dabei die Sphere-Standards sowie die OECD-DAC Kriterien und der Core Humanitarian Standard (CHS). Auch in 2022 bleibt unser Bündnis gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund und der Johanniter-Unfall-Hilfe ein zentraler Ansprechpartner für Sphere in Deutschland. Seit über 20 Jahren beschäftigt sich das Sphere-Projekt mit Qualitäts- und Mindeststandards in der humanitären Hilfe und ihrer praktischen Umsetzung. Regelmäßig gibt unser Bündnis internationale Sphere-Trainings für Helfer:innen, um die Standards im Bündnis zu verankern.



Alle Evaluierungen lesen unter:
aktion-deutschland-hilft.de/evaluierungen

Stiftung Deutschland Hilft



Auch 2022 verschickten wir die Broschüre „Gemeinsam stark – langfristig und nachhaltig helfen“ an interessierte Spender:innen.



Kontakt

Anja Trögner
Telefon: 0228/242 92 400
service@stiftung-deutschland-hilft.de
www.Stiftung-Deutschland-Hilft.de

Seit 2013 unterstützt die Stiftung Deutschland Hilft die Arbeit unseres Bündnisses.

Der unmittelbare und einzige Stiftungszweck ist dabei die Förderung weltweiter humanitärer Hilfe und langfristiger Hilfsprojekte in der Katastrophenvorsorge und der Entwicklungszusammenarbeit. Mitgliedsorganisationen haben dank der regelmäßigen Einkünfte der Stiftung die Möglichkeit, abseits von Kampagnen finanzielle Mittel für ihre weltweiten Hilfsprojekte zu erhalten. Die Stiftung Deutschland Hilft ist Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen.

Spenden & Zustiftungen

2022 erhielt die Stiftung Spenden in Höhe von 1.505 Euro sowie Zustiftungen über 17.500 Euro. Die Zustiftungen erhöhen das angelegte Kapital der Stiftung, die anfallenden Zinsen werden in Hilfsprojekte investiert. Die Bündnisorganisation Habitat für Humanity hat 2022 nochmals mit der Spende der Leopold Kostal GmbH & Co. KG ihr Vorsorgeprojekt auf Haiti ausgebaut. Viele Familien sind immer wieder von Naturkatastrophen wie Überflutungen und Hurrikans betroffen. Mit dem Bau katastrophensicherer Häuser werden betroffene Menschen vor akuter Lebensgefahr und dem potenziellen Verlust all ihrer Habseligkeiten geschützt. Darüber hinaus wurden 4.465,56 Euro für den Spendenzweck „Nothilfe weltweit“ sowie eine zweckgebundene Spende in Höhe von 100 Euro für die Nothilfe in der Ukraine an Aktion Deutschland Hilft weitergeleitet, damit Bündnisorganisationen diese einsetzen können.

Wir sind aktiv



Seit 2012 sind wir Mitglied des Deutschen Spendenrats (DSR). Die Einhaltung der Grundsätze des DSR – Transparenz, Sicherheit, Glaubwürdigkeit, ethische Standards und Rechenschaft – werden jährlich durch einen Wirtschaftsprüfer kontrolliert und bestätigt. [spendenrat.de](https://www.spendenrat.de)



Wir haben die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterschrieben. Darin verpflichtet sich unser Bündnis, Informationen über unsere Organisation zu veröffentlichen – leicht auffindbar, präzise und für alle zugänglich. [transparency.org](https://www.transparency.org)



Unser Bündnis wendet den VENRO-Verhaltenskodex als freiwillige Selbstverpflichtung an. Zahlreiche unserer Bündnisorganisationen sind Mitglieder beim Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen. [venro.org](https://www.venro.org)



Seit 2008 sind wir Mitglied in der Emergency Appeals Alliance, einem Zusammenschluss aus Nothilfebündnissen weltweit, die im kontinuierlichen Austausch miteinander stehen. [emergency-appeals-alliance.org](https://www.emergency-appeals-alliance.org)



Wir unterstützen die Umsetzung des UN Global Compact. Mit einer gezielten Maßnahmenstrategie integrieren wir die Prinzipien der Initiative in die Arbeit unseres Bündnisses. [aktion-deutschland-hilft.de/global-compact-2022](https://www.aktion-deutschland-hilft.de/global-compact-2022)



Mehr zu Transparenz & Kontrolle erfahren:

[aktion-deutschland-hilft.de/transparenz](https://www.aktion-deutschland-hilft.de/transparenz)

Musikalische Hilfe für die Ukraine

Der Flügel- und Klavierhersteller C. Bechstein Pianoforte AG veranstaltet ein Benefizkonzert in Berlin und spendet über eine halbe Million Euro.

Das Publikum in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche lauschte gebannt, als der international renommierte Violinist Daniel Hope und der ukrainische Pianist Alexey Botvinov ihr Können zum Besten gaben. Beim Friedens- und Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Nothilfe unseres Bündnisses am 11. März in Berlin spielten sie Werke u.a. von den ukrainischen Komponisten Valentin Silvestrov und Myroslaw Skoryk.



Alexey Botvinov (Klavier) und Daniel Hope (Violine)

Ein besonderes Highlight des Abends: Der 84-Jährige Silvestrov war selbst anwesend. Nur wenige Tage zuvor war der Komponist zu Fuß von Kiew nach Deutschland geflüchtet. Mit einer bewegenden Rede wandte er sich an das Konzertpublikum und spielte ein Stück am Klavier, das er auf seiner Flucht erdacht hatte. Komplettiert wurde die Veranstaltung vom Schauspieler Sebastian Koch. Er rezitierte zwischen den Musikstücken literarische Texte. Schirmherr des Abends war Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.

Bechstein veranstaltete in Kooperation mit der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche diesen besonderen Abend, für den wir sehr dankbar sind. Zusammen mit den Kartenerlösen spendete das Unternehmen mehr als 500.000 Euro für die Menschen in der Ukraine.

Mehr als nur Nagellack

Das Beauty-Unternehmen gitti bringt ein Nagellack-Set in den Nationalfarben der Ukraine heraus und spendet den gesamten Erlös.

Wenn man Jenni Baum-Minkus, Geschäftsführerin von gitti, fragt, was soziales Engagement für sie bedeutet, antwortet sie prompt: „Wir sind ein nachhaltiges Unternehmen, es ist ganz klar, dass wir uns sozial engagieren.“ So zögerte das gitti-Team auch nicht, als es um die Unterstützung der Menschen in der Ukraine ging. Mit einer besonderen Idee wurden sie schnell aktiv, wie Baum-Minkus erzählt: „Wir haben so viele verschiedene Nagellackfarben, da sind auch die Farben der Ukraine dabei. Also haben wir ein „Stand with Ukraine“-Set in Blau-Gelb kreiert, um die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf zu spenden.“



Parallel dazu rief gitti seine Mitarbeiter:innen zu privaten Spenden auf und verdoppelte den Betrag. Mehr als 11.000 Euro sind so am Ende für die Nothilfe-Projekte unserer Bündnisorganisationen zusammengekommen.

➤ **„Wir wünschen den Menschen in der Ukraine, dass sie ihre Hoffnung nicht verlieren und weiter stark bleiben. Wir können uns nur schwer vorstellen, was in den Menschen vorgeht, aber wir sind jeden Tag in Gedanken bei ihnen.“**

Jenni Baum-Minkus, CEO

„Ich fühle mich sozial verpflichtet“

Seit mehr als zehn Jahren fördert das Unternehmen DAUMANN Druckluft-Dienst regelmäßig unsere weltweiten Hilfsprojekte.

➤ *„Während wir uns hier in Deutschland um schwankende Börsenkurse sorgen, kämpfen derzeit Millionen von Menschen in Ostafrika ums Überleben.“*

Dipl. Ing. Arnd Daumann, Geschäftsführer

In zweiter Generation führt der Diplom-Ingenieur Arnd Daumann erfolgreich sein mittelständisches Familienunternehmen in Essen. Dass aus wirtschaftlichem Erfolg soziale Verantwortung erwächst, hält er dabei für selbstverständlich: „Ich fühle mich sozial verpflichtet, Menschen zu unterstützen, die Not leiden, denen überlebenswichtige Grundlagen fehlen.“



Bei seinem Engagement achtet Daumann dabei auf gezielte Projektförderung: „Ich möchte, dass meine Spende dort hilft, wo kaum jemand hinschaut, wo Menschen leider auch vergessen werden.“ So förderte Daumann im vergangenen Jahr mit 60.000 Euro ein nachhaltiges Wasserprojekt unserer Bündnisorganisation arche noVa in Äthiopien.

Mithilfe von Wassertanks, Ultrafiltrationsanlagen und Pumpsystemen werden vier Dörfer am Fluss Shabelle mit sauberem Wasser versorgt. „Ich freue mich, wenn meine Frau und ich in naher Zukunft das Projekt besuchen können“, sagt Daumann. „Es ist toll, dass Aktion Deutschland Hilft uns diese Möglichkeit bieten will.“

Anhaltende Hilfe im Flutgebiet

Der Verband Fenster + Fassaden (VFF) unterstützt unsere Fluthilfe und sammelt Spenden für das Malteser Traumatherapie-Zentrum.

Schon die Wände zeigen, worum es hier geht: Im sanierten Traumatherapie-Zentrum der Malteser Hilfswerke und dem Malteser Hilfsdienst im nordrhein-westfälischen Gemünd hängen Bilder von den Aufräumarbeiten nach der Flut im Sommer 2021. Bis heute unterstützt das Team der Malteser mit zahlreichen psychotherapeutischen Maßnahmen überwiegend Kinder und Jugendliche die einschneidenden Erlebnisse der Flutkatastrophe zu verarbeiten.



Spendenscheckübergabe vor dem sanierten Traumatherapie-Zentrum der Malteser in Gemünd.

Um diese wertvolle Arbeit weiter zu fördern, rief der Verband Fenster + Fassade (VFF) seine Mitglieder:innen zu Spenden auf. Zahlreich war die Beteiligung: 20.000 Euro konnten für das Zentrum gesammelt werden. Frank Lange und Helmut Meeth (2. u. 3.v.r.), Geschäftsführer und Präsident des Verbandes, reisten nach Gemünd, um das Malteser-Team und seine Arbeit vor Ort kennenzulernen – im Gepäck ein Spendenscheck, den die Kolleg:innen dankend entgegennahmen.



Als Unternehmen spenden & helfen

[aktion-deutschland-hilft.de/
unternehmen-helfen](https://aktion-deutschland-hilft.de/unternehmen-helfen)

Schirmherr



Seit 2013 ist **Prof. Horst Köhler** Schirmherr von Aktion Deutschland Hilft. Der Bundespräsident a.D. setzt sich immer wieder für die Notleidenden dieser Welt ein, ruft zu Spenden für das Bündnis auf und mahnt zur Solidarität.

Kuratorium



Vorsitzende

Annalena Baerbock

Bundesministerin des Auswärtigen und MdB

stellv. Vorsitzender

Michael Brand

MdB, Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Enno Bernzen (Geschäftsführer Sächsischer Apothekerverband e.V. Leipzig)

Peter Clever (Mitglied der Hauptgeschäftsführung der BDA/ Vorsitzender des Verwaltungsrates der Dt. Welle)

Kai Gehring (MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)

Dr. Monika Griefahn (Senior Advisor Sustainability, Costa Group)

Melanie Kubin-Hardewig (Vice President Group Corporate Responsibility, Deutsche Telekom AG)

Ingrid Hofmann (Geschäftsführerin der I.K.Hofmann GmbH Nürnberg)

Gyde Jensen (MdB, stellvertretende Vorsitzende der FDP-Fraktion)

Dr. Bärbel Kofler (MdB, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

Wolfgang Krause (Vizepräsident des VdK Deutschland in Berlin)

Dr. Günther Krings (MdB, rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion)

Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen (Präsident der Universität Hamburg)

Peter Limbourg (Intendant Deutsche Welle)

Kerstin Müller (Senior Associate Fellow im Programm Naher Osten und Nordafrika der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik)

Dr. Marcus Optendrenk (MdB, Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen)

Aydan Özoğuz (MdB, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe)

Heribert Röhrig (Landesgeschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund LH Schleswig-Holstein e.V.)

Ulrich Rüter (Miteigentümer/Gesellschafter von Unternehmen im Bereich der internationalen Beratung und Absicherung von Spezialrisiken)

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung (vertreten durch Regine Sixt, Vorsitzende der Stiftung)

Monika Schaller (Vice President Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung Deutsche Post DHL Group)

Dr. Erika Amina Theißen (Geschäftsführerin Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V.)

Dagmar Wöhrl (Präsidiumsmitglied des Wirtschaftsbeirates Bayern, Investorin bei der Fernsehendung „Die Höhle der Löwen“)



Unser Kuratorium im Detail:

[aktion-deutschland-hilft.de/
kuratorium](https://aktion-deutschland-hilft.de/kuratorium)

■ DAS BÜNDNIS

Besonderes Aufsichtsorgan



Besonderes Aufsichtsorgan: (unvollständig, v.l.) Douglas Graf Saurma-Jeltsch, Christian Molke, Prof. Dr. Holger Reichmann, Ingrid Lebherz, Christoph Waffenschmidt

Vorsitzender

Christian Molke (Geschäftsführender Vorstand ADRA Deutschland)

Dr. Thorsten Klose-Zuber (Generalsekretär Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.)

Ingrid Lebherz (Geschäftsführerin AWO International)

Douglas Graf Saurma-Jeltsch (Geschäftsführender Vorstand Malteser Hilfsdienst)

Christoph Waffenschmidt (Vorstandsvorsitzender World Vision Deutschland)

Susanne Wesemann (Leiterin Johanniter-Auslandshilfe)

Prof. Dr. Holger Reichmann (Partner Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Audit & Assurance)

Vorstand



Vorstand: (v.l.) Carl A. Siebel, Sid Peruvemba, Edith Wallmeier, Manuela Roßbach, Stefan Ewers

Vorsitzende

Edith Wallmeier (Geschäftsführerin Einsatzdienste und Bildung Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland Bundesgeschäftsstelle Köln)

Stefan Ewers, stellv. Vorsitzender (Mitglied des Vorstands CARE Deutschland)

Sid Peruvemba (Vorstand action medeor)

Manuela Roßbach (Geschäftsführende Vorständin, Aktion Deutschland Hilft)

Carl A. Siebel (Unternehmer)



Unser Vorstand im Detail:

[aktion-deutschland-hilft.de/
vorstand](https://aktion-deutschland-hilft.de/vorstand)

Geschäftsführung

Manuela Roßbach

geschäftsführende Vorständin

Maria Rüter

stellv. Geschäftsführerin

Ombudsperson

Dr. Thomas Flatten

Rechtsanwalt, White & Case LLP

Aktionsbüro

Das Büro von Aktion Deutschland Hilft befindet sich in Bonn. Es stellt sicher, dass der Verein die satzungsgemäßen Aufgaben des Bündnisses erfüllen kann – vor allem die Durchführung von Hilfs- und Informationskampagnen, die sich an die Öffentlichkeit richten. Für diese Satzungszwecke hat das Bündnis qualifizierte Mitarbeiter:innen, die Aufgabenbereiche mit ihrem Fachwissen abdecken. Im Aktionsbüro agieren die Teams der Abteilungen Kommunikation, Marke & Online, Fundraising & Marketing, Projekte & Qualitätssicherung, Finanzen und Verwaltung eng zusammen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 arbeiteten bei Aktion Deutschland Hilft 53 Personen, davon 6 geringfügig Beschäftigte. Im Jahresdurchschnitt entspricht das 37 Mitarbeiter:innen im Vollzeitäquivalent. 72 Prozent davon waren weibliche und 28 Prozent männliche Mitarbeitende. Das Aktionsbüro wurde im Laufe des Jahres zudem von 10 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unterstützt. Auch im Jahr 2022 konnten die

■ DAS BÜNDNIS

Mitarbeiter:innen überwiegend zu Hause arbeiten. Im Zuge des Spendenaufrufs Nothilfe Ukraine, für den das Bündnis sehr hohe Spendeneinnahmen erzielte und nach dem Vorjahr erneut die Basis an Spender:innen ausbauen konnte, wurden

5 neue befristete Vollzeitstellen geschaffen. Die Bewältigung der anstehenden Aufgaben bei gleichzeitigem Onboarding neuer Mitarbeiter:innen war eine große Herausforderung im Berichtsjahr.

Funktion	Gehälter von	bis	Gehälter von	bis	Gehälter von	bis
Abteilungsleiter:innen	68.816,80 €	71.728,28 €	74.597,41 €	77.523,01 €	79.073,47 €	83.374,20 €
Teamleiter:innen	58.229,60 €	61.141,08 €	63.586,72 €	66.653,48 €	67.986,55 €	72.787,00 €
Referent:innen III	52.936,00 €	55.847,48 €	58.081,38 €	61.218,72 €	62.443,09 €	67.493,40 €
Referent:innen II	46.319,00 €	49.495,16 €	51.474,97 €	55.049,91 €	56.150,91 €	62.199,80 €
Referent:innen I	39.040,30 €	41.025,40 €	44.307,43 €	45.860,22 €	47.694,63 €	48.965,80 €
Sachbearbeiter:innen	39.040,30 €	41.819,44 €	43.492,22 €	46.640,15 €	48.505,75 €	52.936,00 €
	Gehaltsband 1 0-2 Jahre		Gehaltsband 2 3-5 Jahre		Gehaltsband 3 nach 5 Jahren	

Die hier dargestellten Jahresgehälter enthalten nicht die Zuschüsse von 4,6 Prozent des Bruttogehalts zur betrieblichen Altersvorsorge für Mitarbeiter:innen, die länger als drei Jahre bei Aktion Deutschland Hilft beschäftigt sind (25 Mitarbeiter:innen in 2022).

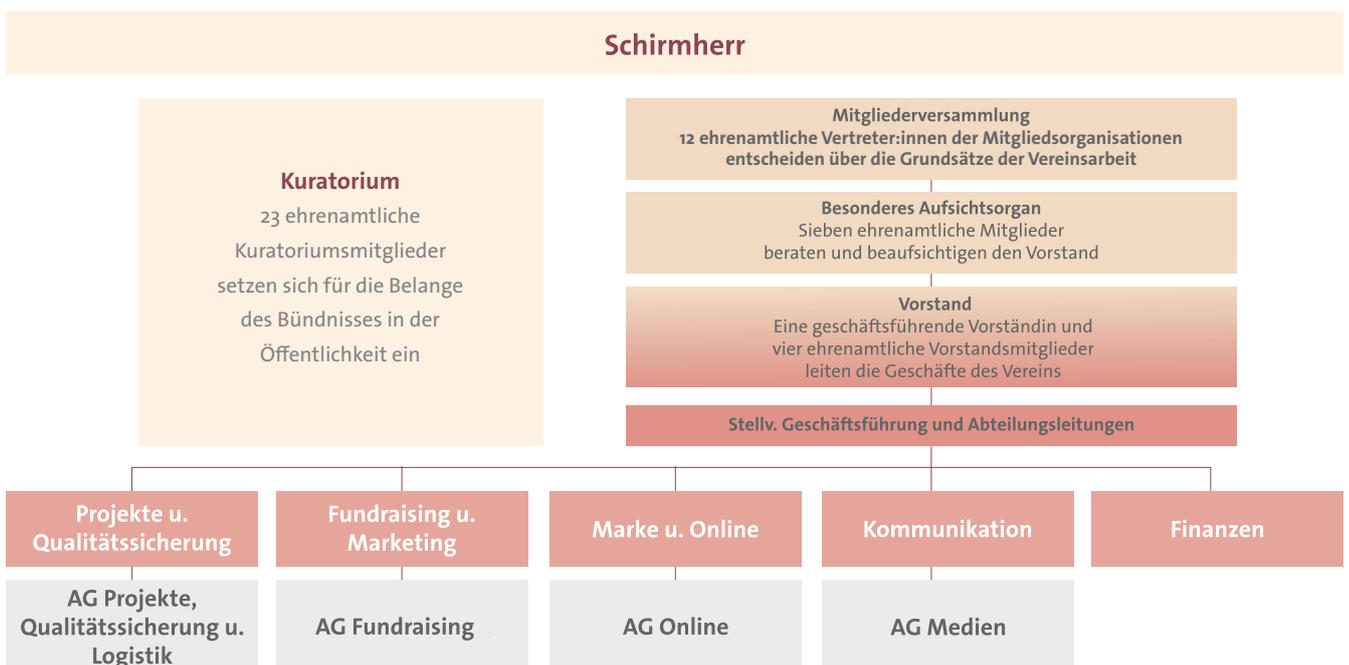
Vergütungsstruktur

Die Gehälter der Mitarbeiter:innen bei Aktion Deutschland Hilft orientieren sich an den Durchschnittsgehältern, die in vergleichbaren Organisationen gezahlt werden. Das neue Entgeltsystem mit entsprechender Betriebsvereinbarung konnte zum Jahresende eingesetzt werden. Die Bruttojahresgehälter setzen sich zusammen aus den Monatsgehältern und einer Jahressonderzahlung sowie aus Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge für Mitarbeiter:innen, die länger als drei Jahre

bei Aktion Deutschland Hilft beschäftigt sind. Hinzu kommen ein Kinderbetreuungszuschuss und ein Jobticket.

Ein Teil des Personalaufwandes ist gemäß den Transparenzkriterien entsprechend der Arbeitsbereiche der Mitarbeiter:innen den satzungsgemäßen Aufgaben zugeordnet. Die Jahresbruttogehälter plus Bezüge der Geschäftsführung (geschäftsführenden Vorständin und stellvertretende Geschäftsführerin) belaufen sich auf 216.168 Euro.

Organigramm





Geschäftsergebnisse, Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Im Jahr 2022 erhielt Aktion Deutschland Hilft Spenden in Höhe von 312.787 TEUR (2021: 336.939 TEUR). Das entspricht einem Minus von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einem Plus von rund 476 Prozent gegenüber dem geplanten Budgets. Rund 90 Prozent der Spenden, rund 281 Mio. Euro, wurden für zweckgebundene Hilfskampagnen (Einsatzfälle) eingenommen. Zur Nutzung für weltweite Not- und Katastrophenhilfe erhielt das Bündnis mit rund 31,7 Mio. Euro etwa 1,6 Mio. Euro weniger zweckungebundene Spenden als im Vorjahr (2021: 34,3 Mio. Euro). Die Höhe der Mitgliedsbeiträge entsprach 250 TEUR. Darüber hinaus gingen 2,1 Mio. Euro Bußgeldzuweisungen ein. (Spendeneinnahmen nach Hilfskampagnen: vgl. Tabelle auf S. 23)

Vermögenslage

Der Verein hat bedingt durch unvorhersehbare Katastrophen, in denen in sehr kurzer Zeit hohe Beträge an Spenden für zweckgebundene Hilfsmaßnahmen und zweckungebundene Hilfsmaßnahmen für „Nothilfe weltweit“ eingingen, auch einen sehr hohen Anteil von projektbezogenen Verpflichtungen. 2022 betragen diese 337.308 TEUR (Vorjahr 226.833 TEUR). Die projektbezogenen Verpflichtungen sowie das Eigenkapital des Vereins (30.393 TEUR) spiegeln sich in den Guthaben bei verschiedenen Kreditinstituten und den Wertpapieren des Finanzanlage- und Umlaufvermögens (360.047 TEUR / Vorjahr: 241.414 TEUR) wider.

Die Mitgliedsorganisationen rufen in der Regel einen Teil der Fördermittel im Jahr des Ereignisses für die Soforthilfe ab. Die restlichen Mittel werden für mittelfristige Hilfsmaßnahmen eingeplant und somit in Folgejahren abgerufen. In der Regel liegen konkrete Projektplanungen für diese Mittel vor, sodass

die Mittel je nach Projektfortschritt sukzessive an die Mitgliedsorganisationen abfließen.

Seit 2016 sind am Markt für Geldanlagen mit kurzfristigen Laufzeiten keine substanzerhaltenden Anlagen möglich, im Gegenteil, es war seither mit Minuszinsen zu rechnen. Daher entschied sich der Verein 2016 dazu, im Rahmen einer Vermögensverwaltung einen Teil der Mittel durch zwei professionelle Vermögensverwaltungen anlegen zu lassen, um damit langfristig gesehen das Vermögen im Sinne der Verfügbarkeit für Hilfsmaßnahmen zu erhalten. Insgesamt hat sich diese Strategie bewährt: Zusätzliche Erträge konnten regelmäßig satzungsgemäßen Zwecken zugeführt werden. Die Vermögensverwaltung schloss mit einem Plus von 439 TEUR ab. Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 1.146 TEUR.

Finanzlage

In 2022 wurde durch die enormen Spendeneingänge die Finanzlage des Vereins aufgebessert. Gemessen am betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf war die Zahlungsfähigkeit von Aktion Deutschland Hilft zu jeder Zeit gegeben.

Chancen und Risiken

Hinweise auf wesentliche Entwicklungen – Chancen

Die Spendenbereitschaft anlässlich der Hochwasserkatastrophe 2021 in Deutschland war beispiellos: Bis Ende Dezember 2022 erhielt Aktion Deutschland Hilft rund 282,2 Mio. Euro an Spenden. Damit lag das Bündnis an der Spitze der spendensammelnden Hilfsorganisationen für diese Hilfskampagne.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine am 24. Februar 2022 führte erneut zu einer großen Spendenbereitschaft in der Bevölkerung. Allein in den ersten beiden Wochen wurden rund 90 Mio. Euro von tausenden Spender:innen an das Bündnis gespendet, vier Wochen später waren es bereits 179,5 Mio. Euro. Erneut hatte das Bündnis die meisten Spenden für Hilfsmaßnahmen erhalten. Bis zum 31.12.2022 waren es insgesamt

■ BERICHT DES VORSTANDES

252 Mio. Euro, die für Hilfsmaßnahmen in der Ukraine, in den Nachbarländern und in Deutschland an Aktion Deutschland Hilft gingen.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die vielen unterschiedlichen Spendenaktionen, die von Verlagen, Zeitungen, Zeitschriften, vielen Unternehmen und deren Mitarbeitenden, privaten Spender:innen, Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten, u.v.w. durchgeführt wurden. Private und öffentlich-rechtliche Fernseh- und Radiosender haben dem Bündnis erneut eine große Reichweite verschafft, die zu tausenden Spenden führte. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit dem Westdeutschen Rundfunk (WDR) bei der Weihnachtskampagne: „Der Westen hilft – Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt.“ Die Zusammenarbeit des Bündnisses mit dem WDR war insgesamt sehr gut, wurde von allen Radiosendern und dem Fernsehen mitgetragen und hatte 10,6 Mio. Euro an Spenden für Hilfsprojekte gegen den Hunger zum Ergebnis.

Der Stand an Spenden- und Bußgeldeingängen belief sich Ende 2022 auf insgesamt 314,9 Mio. Euro. Es gingen rund 1,8 Mio. Buchungen auf den Bankkonten ein. Der Spendenanteil von Erstspenden am Gesamtvolumen betrug 45 Prozent.

Etwa 40 Prozent der Spenden (Vorjahr 50 Prozent) wurden über Medienaufrufe initiiert, u.a. des gesamten ARD Rundfunkverbundes, der ProSiebenSAT1 Sendegruppe und weiterer privater Radiostationen, und Zeitungsverlage. Damit wurde erneut eine große Reichweite generiert: Laut dem größten deutschen Marktforschungsinstitut GfK ist die Markenbekanntheit des Bündnisses in 2022 um weitere zwei Prozentpunkte auf 40 Prozent gestiegen. Die starke mediale Präsenz, die vielfältigen einfachen Möglichkeiten zu spenden, und damit sofort Hilfe zu leisten, fanden große Zustimmung in der Öffentlichkeit. Eine klare, eindeutige Positionierung im Markt bietet große Chancen, auch bei zukünftigen Katastrophen hohe Spendensummen für Nothilfemaßnahmen zu sammeln.

Voraussichtliche zukünftige Entwicklung – Risiken

Bei internationalen Katastrophen wie bei dem Angriffskrieg auf die Ukraine ist die Anzahl der in der Öffentlichkeit um Spenden bittenden Hilfsorganisationen in Deutschland sehr hoch, was einen steigenden Wettbewerb im Nonprofit-Marktsegment zur Folge hat.

Die verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit eröffnet jeder Hilfsorganisation nicht nur Chancen, sie birgt ebenso Risiken. So, z. B. durch eine hohe Erwartungshaltung bei Betroffenen, Spender:innen sowie Helfenden, auf die kommunikativ reagiert werden muss. Das öffentliche Interesse am Einsatz der Spenden, an den konkreten Inhalten der Hilfsmaßnahmen, an Kosten, die entstehen, an den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit war noch nie so groß wie in 2021 bei der Hochwasserkatastrophe in

Deutschland. Damit einhergehend ist das Risiko des Reputationsverlustes, wenn bestimmte Erwartungen in der Realität nicht erfüllt werden können und dann negativ in der Berichterstattung aufgegriffen werden. Im Falle der Spenden für den Einsatzfall Nothilfe Ukraine gab es ebenfalls interessierte bis kritische Nachfragen, aber nicht in der Häufigkeit wie es bei der Hochwasserkatastrophe der Fall war.

Ein weiteres Risiko liegt im technischen und digitalen Bereich des Spendensammelns. So wurde während einer laufenden Hilfskampagne dafür gesorgt, dass die Homepage von Aktion Deutschland Hilft unter der Vielzahl an gleichzeitigen Aufrufen nicht abstürzte, dass niemand das Online-Spendenformular manipulierte, dass die Serveranzahl ausreichte, dass die Übertragungsprozesse im Hintergrund den tatsächlichen Spendenprozessen entsprachen, usw.

Die Spenden gehen einher mit dem Versprechen, dass sie schnell, sicher und bedarfsgerecht bei den Betroffenen in einem angemessenen Zeitraum ankommen. Dabei obliegt dem Bündnis eine hohe Verantwortung in dem Spagat zwischen bürokratischen und gesetzlichen Erfordernissen und der Erwartung von Spender:innen und den begünstigten Menschen. Hier ist das Bündnis in hohem Masse auf die Zusammenarbeit mit den Bündnisorganisationen angewiesen. Denn sie sind es, die die Spenden nach Prüfung der Bedarfslage dort einsetzen, wo sie gebraucht werden: bei den Menschen in Not.

Prognose und Ausblick

Finanzplanung

Der Verein plant sehr vorsichtig und eher konservativ und orientiert sich dabei am Grundsatz der sparsamen Mittelverwendung. Da das Eintreten eines Katastrophenfalles ebenso wenig vorhersehbar ist wie die tatsächliche Berichterstattung dazu, orientiert sich die konkrete finanzielle Planung an einem erwarteten Durchschnittswert an Einnahmen. Gewöhnlich werden fast zwei Drittel der gesamten Spenden im zweiten Halbjahr eingenommen. Viele externe Parameter haben dabei Einfluss auf die Spendenbereitschaft in der Öffentlichkeit.

Abgleich Vorjahresprognose mit tatsächlicher Entwicklung

In der Planung geht der Verein von ein bis zwei größeren Hilfskampagnen pro Jahr aus. Tatsächlich gab es im Berichtsjahr vier neue Hilfskampagnen (Nothilfe Afghanistan, Nothilfe Ukraine, Flut Südasien und die Weihnachtskampagne des WDR). Durch die hohen Spendeneinnahmen für Nothilfe Ukraine beschloss der Vorstand, für 2022 maximal 10 Prozent für Aktions- und Betriebskosten zu entnehmen. Damit ergibt sich eine rechnerische Mittelreservierung für Projekte in Höhe von

■ BERICHT DES VORSTANDES

90 Prozent. Die tatsächlichen Mittelabrufe richten sich jedoch nach dem Bedarf der einzelnen Mitgliedsorganisationen für geplante Projekte. Aus diesen Gründen kommt es regelmäßig zu starken Plan-/Ist-Abweichungen bei den Positionen der Spenden einerseits und den zweckentsprechenden Aufwendungen andererseits. Auch die Höhe der Aufwendungen für Werbung richtet sich nach der Größe der Spendenkampagne.

Der vom Auswärtigen Amt finanziell unterstützte Journalist:innenpreis, der der Sensibilisierung und Vermittlung von Wissen über humanitäre Hilfe dienen soll, musste erneut und hauptsächlich wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Gespräche zum Neustart fanden in 2022 statt, dieser liegt in 2023.

Inhaltliche Planungen für das Jahr 2023

Zur Unterstützung der Menschen, die von Katastrophen weltweit betroffen sind, wird Aktion Deutschland Hilft die Öffentlichkeit weiterhin konsequent informieren und um Spenden werben. Der starke Bündnischarakter von Aktion Deutschland Hilft ist in Deutschland einzigartig und wird von den Mitgliedsorganisationen und den Spender:innenn geschätzt. Der Austausch mit Medienvertreter:innen und die längerfristige Kooperation mit Unternehmen bleiben ebenso Schwerpunkte der Arbeit wie der kontinuierliche Austausch und die Zusammenarbeit in anderen Netzwerken und in der Academy for Humanitarian Action (aha).

Nachtragsbericht für das Jahr 2023

Noch am Tag der schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien (6. Februar 2023) wurde der gemeinsame Einsatzfall des Bündnisses beschlossen. Zum Zeitpunkt der Niederschrift des Lageberichtes (15. März 2023) beträgt der Spendenstand für Hilfsmaßnahmen in der Erdbebenregion bereits 58,1 Mio. Euro.

Bonn, 18. März 2023

Edith Wallmeier

Vorsitzende des Vorstandes

Stefan Ewers

Stellv. Vorsitzender

Sid Johann Peruvemba

Mitglied

Carl A. Siebel

Mitglied

Manuela Roßbach

Geschäftsführende Vorständin

Strategieprozess

2022 wurde die Ausrichtung der aktuellen Strategie von Aktion Deutschland Hilft überarbeitet. Sie umfasst nunmehr die drei Schwerpunkte Fundraising, kollektives Handeln im Bündnis sowie zukunftsfähiges Netzwerk. 2023 wird die Strategie in einen Aktionsplan überführt. Hierzu findet ein Workshop statt, bei dem die Schwerpunktinitiativen diskutiert und konkretisiert werden. Leitfragen sind dabei: Wie lassen sich Markenattribute des Bündnisses stärken? Wie können sich die zum Start von Aktion Deutschland Hilft gegründeten Arbeitsgruppen neu aufstellen? Wie sollte das Bündnis für einen Einsatzfall im Inland optimal aufgestellt sein? Wie kann Digitalisierung Arbeitsreiche erfolgreich unterstützen? Der Strategieprozess dient der Weiterentwicklung der Bündniskultur sowie der Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von Aktion Deutschland Hilft in einem sich stetig verändernden Umfeld. Der 2022 angestoßene Organisationsentwicklungsprozess wird 2023 im Einklang mit der Strategie fortgeführt.

Wirkungskreis

Die überarbeiteten strategischen Schwerpunkte des Bündnisses wirken aufeinander ein.



Geschäftsjahr 2022 – Zahlen und Fakten

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss von Aktion Deutschland Hilft e.V. (ADH - Amtsgericht Bonn, VR 7945), erfolgte freiwillig auf der Grundlage der Vereinsatzung nach den Vorschriften der §§ 242ff sowie §§264 des Handelsgesetzbuches (HGB). Es wurde ein Lagebericht nach §289 HGB aufgestellt und die Prüfung

ergänzt um eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Aufgliederung und Erläuterung zu einzelnen Positionen. Geprüft wurden ferner nach §53 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrats.

2. Bilanz versus Vorjahr zum 31.12.2022

Aktiva in Euro		
	2022	2021
A. Anlagevermögen	191.964.914,88	58.344.260,03
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	152.403,00	4,00
II. Sachanlagen	5.385.642,00	5.472.931,68
III. Finanzanlagen	186.426.869,88	52.871.324,35
B. Umlaufvermögen	178.164.295,24	189.608.258,92
I. Warenbestand	30.987,60	33.534,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.557.285,50	1.073.388,81
III. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	173.576.022,14	188.501.335,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.137,34	25.336,07
Summe Aktiva	370.160.347,46	247.977.855,02

Passiva in Euro		
	2022	2021
A. Eigenkapital	30.352.632,00	18.674.863,82
I. Kapitalrücklage	8.841.434,90	5.452.232,53
II. Gewinnrücklagen	1.212.654,16	567.985,56
III. Gewinn- und Verlustvortrag	9.265.443,36	-1.916.245,12
IV. Jahresfehlbetrag	11.033.099,58	14.570.890,85
B. Verpflichtungen aus noch zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln	337.300.764,59	226.832.514,91
C. Rückstellungen	996.165,45	1.726.935,90
D. Verbindlichkeiten	1.510.785,42	743.540,39
Summe Passiva	370.160.347,46	247.977.855,02

Quelle: WP Bericht

3. Erläuterungen zur Bilanz (Vorjahreswerte in Klammern)

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um planmäßig abgeschriebene Softwareprogramme sowie die Website in Höhe von TEUR 152 (TEUR 0). Die Sachanlage betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Aktionsbüros in Höhe von TEUR 80 (TEUR 56). Des Weiteren eine geerbte, aber noch nicht verkaufte Immobilie sowie die Geschäftsgebäude in der Willy-Brandt-Allee 10-12 in Höhe von TEUR 5.306 (TEUR 5.417). Seit 2019 werden die angelegten Gel-

der, welche längerfristig der Vermögensverwaltung dienen sollen, als Finanzanlagen ausgewiesen: TEUR 186.427 (TEUR 52.871).

B. Umlaufvermögen

Der Warenbestand betrifft Kunstdrucke, die im Rahmen einer Kunstaktion erstellt wurden. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 4.557 (TEUR 1.089) beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Spendenüberträge der Zahlungsdienstleister, abgegrenzte Stückzinsen, die Kautions für das angemietete Bürogebäude sowie Umsatz-

■ FINANZEN

steuervorauszahlungen. Die Guthaben in Kasse und bei allen geführten Bankkonten beliefen sich auf TEUR 173.576 (TEUR 188.501).

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Im Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 31 (TEUR 25) werden u. a. Versicherungen, Lizenzen sowie Rechnungen mit Leistungsdaten im Folgejahr abgegrenzt.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Die Rücklagen erhöhen sich durch zugeführte Erbschaften und freie Rücklagen auf TEUR 10.054. Der Gewinn- und Verlustvortrag aus den Vorjahren beläuft sich nach Verrechnung des Vorjahresergebnisses auf TEUR 9.265 (TEUR -1.916). Der im Geschäftsjahr erzielte Jahresüberschuss beläuft sich auf TEUR 11.033 (TEUR 14.571).

B. Verpflichtungen aus noch zweckentsprechend zu verwendenden Geldern

Der Posten in Höhe von TEUR 337.301 (TEUR 226.833) resultiert daraus, dass der Verein bei größeren Katastrophenfällen Projektmittel regelmäßig zur Erzielung eines effektiven

Mitteinsatzes teilweise für unmittelbare Soforthilfe und teilweise für mittelfristige Wiederaufbauprojekte verwendet. Die Auszahlung der Mittel erfolgt dann planmäßig erst in den Folgejahren. Je nach Projektfortschritt fließen die Mittel sukzessive an die Mitgliedsorganisationen ab.

C. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen TEUR 996 (TEUR 1.727) beinhalten im Wesentlichen ausstehende Rechnungen, noch nicht genommene Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden sowie Positionen zur Abdeckung im Bereich Folgekosten des Hilfeinsatzes Hochwasser Deutschland, Krisenkommunikation und IT-Sicherheit.

D. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten TEUR 1.511 (TEUR 744) haben wie im Vorjahr Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 349 (TEUR 327), Verbindlichkeiten aus Kreditkartenabrechnungen TEUR 40 (TEUR 19), Verbindlichkeiten aus Steuern TEUR 1.054 (TEUR 362) sowie sonstige Verbindlichkeiten TEUR 68 (TEUR 36).

4. Ergebnisrechnung in Euro

		2022	2021
1.	Spenden und ähnliche ideelle Erträge	315.128.631,96	338.608.243,62
2.	Umsatzerlöse	53.495,10	45.307,71
3.	Sonstige betriebliche Erträge	564.596,50	577.954,65
4.	Projektaufwendungen	-287.339.694,78	-310.990.979,03
5.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	-1.892.621,29	-2.344.375,60
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-559.804,81	-458.671,07
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-197.216,85	-55.686,59
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.338.671,68	-11.004.581,33
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.773.465,57	234.035,48
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153.085,60	26.147,88
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	-1.145.881,11	-48.400,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-127.861,35	-
12.	Ergebnis vor Steuern	11.071.522,86	14.588.995,72
13.	Steuern	-38.423,28	-18.104,87
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	11.033.099,58	14.570.890,85

5. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung (Vorjahreswerte in Klammern)

2022 erhielt der Verein Spenden, Vermächtnisse, Bußgelder und Mitgliedsbeiträge in Höhe von TEUR 315.129 (TEUR 338.608). Die Zusammensetzung zeigt Diagramm 1.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 53 (TEUR 45) stammen aus Sponsoring-Vereinbarungen sowie dem Verkauf von Bildern im Rahmen einer Kunstaktion. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 565 (TEUR 578). Ein Großteil davon betrifft Erträge, die im Rahmen der Vermögensverwaltung erwirtschaftet wurden.

Im Jahr 2022 zahlte Aktion Deutschland Hilft insgesamt TEUR 177.984 für Projektmaßnahmen der humanitären Hilfe und der Katastrophenvorsorge aus. Weitere TEUR 109.356 wurden für eine zweckgebundene Verwendung in der Bilanz eingestellt. Der Personalaufwand betrug TEUR 2.452. Einzelheiten hierzu finden sich im Geschäftsbericht auf Seite 16. Die planmäßige Abschreibung der Sachanlagen belief sich auf TEUR 197 (TEUR 56). Hierin enthalten sind die Abschreibungen auf das Büroge-

bäude. Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von TEUR 15.339 (TEUR 11.005) beinhalten im Wesentlichen die sonstigen Ausgaben des Aktionsbüros für Marketing und Werbung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die eigene Projektarbeit sowie laufende Kosten für das Büro (Miete, Versicherungen, Büromaterial, etc.), zudem Prüf- und Siegelkosten und Aufwendungen im Rahmen der Vermögensverwaltung. Weitere Einzelheiten sind in den Ausführungen unter Punkt 7 – Aufwendungen nach DSR – zu entnehmen.

Zins- und Dividendenerträge beliefen sich auf TEUR 1.773 (TEUR 249). Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge betragen TEUR 153 (TEUR 26). Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden die Einzelwerte im Rahmen des Niederstwertprinzips bewertet. Hier wurden TEUR 1.146 abgeschrieben (TEUR 7). Steuern fielen an in Höhe von TEUR 38 (TEUR 18).

Der Jahresüberschuss betrug TEUR 11.033 (TEUR 14.628). Das Ergebnis wird zur Verwendung vorgetragen.

6. Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss von Aktion Deutschland Hilft e.V. in diesem Kapitel (Punkt 1-7) wurde von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Das Prüftestat ist zu finden unter:



Prüftestat &

Mehrsparartenrechnung unter:

www.aktion-deutschland-hilft.de/geschaeftsbericht

7. Spartenrechnung nach dem Deutschen Spendenrat

Auf Basis der Kriterien des Deutschen Spendenrates wurde eine Spartenrechnung erstellt, die im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfer:innen geprüft wurde. Diese ist ebenfalls zu finden unter: www.aktion-deutschland-hilft.de/geschaeftsbericht. Die Gliederung erfolgt ent-

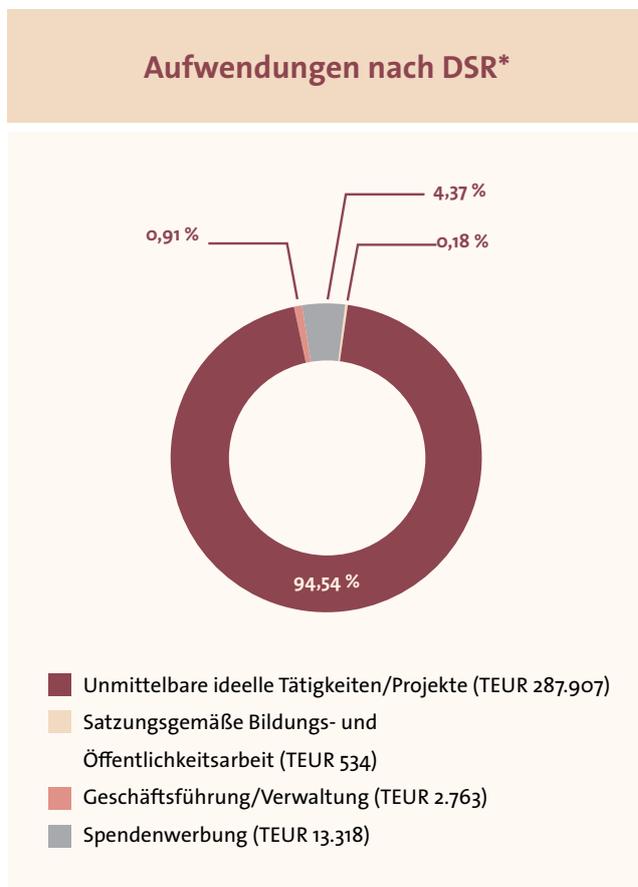
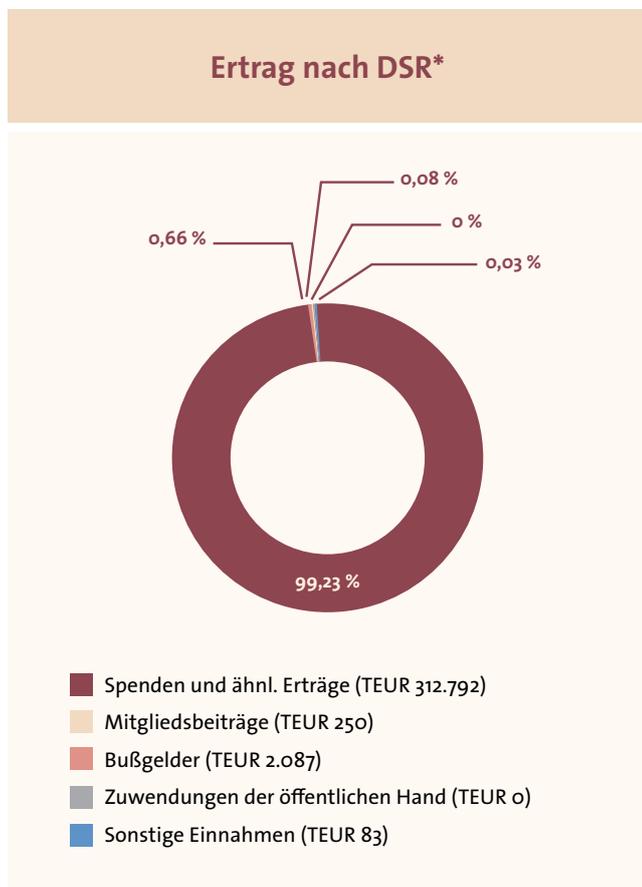
lang der verschiedenen steuerlichen Bereiche und zeigt die einzelnen Ergebnisse für Vermögensverwaltung, wirtschaftliche Geschäftsbetriebe und den steuerfreien Bereich auf. Zusammenfassend ergibt sich folgendes Ergebnis:

Erträge und Aufwendungen nach Sparten und Funktionen 2022	TEURO
Erfüllung Satzungsgemäßer Zwecke/Ideeller Bereich	
Erträge	315.211,86
Aufwendungen	-304.523,00
Ergebnis	10.688,86
Vermögensverwaltung	
Ergebnis	310,80
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Ergebnis	33,44
Jahresüberschuss	11.033,10
Kennzahlen	
Werbung und Verwaltung/maßgeblicher Gesamtaufwand	8,16%
Werbung/Sammlungsergebnis	4,23%

■ FINANZEN

Im Bereich der Erfüllung der Satzungszwecke wurde ein Überschuss von rund 10,7 Mio. Euro erzielt, der zur Verwendung

vorgetragen wird. Die folgenden Diagramme zeigen die Einnahmen und Ausgaben in den jeweiligen Bereichen:



Knapp 95 Prozent der laufenden Ausgaben wurden direkt für unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte aufgewendet, 0,2 Prozent für satzungsgemäße Bildungs- und Informationsarbeit. 5,28 Prozent wurden aufgewendet für Verwaltung (0,91

Prozent) und Werbung (4,37 Prozent). Die Vermögensverwaltung trug mit 311 TEURO und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb mit 33 TEURO zum Ergebnis bei.

*ohne Vermögensverwaltung und ohne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Spenden Hilfeinsätze 2022

Hilfeinsätze	Spenden in Euro	Hilfeinsätze	Spenden in Euro
Nothilfe Ukraine	252.114.094,06	Katastrophenvorsorge	847.277,86
„Nothilfe weltweit“	31.741.211,74	Hilfe für Flüchtlinge weltweit	810.768,87
WDR-Kampagne – „Der Westen hilft“	10.619.957,75	Flüchtlinge Syrien	552.261,36
Flut Südasien	4.274.627,29	Corona „Nothilfe weltweit“	127.223,75
Hunger in Afrika	4.205.349,70	Seenotrettung Mittelmeer	57.352,45
Hochwasser Deutschland	3.570.261,73	Rohingya Myanmar/Bangladesch	28.359,42
Direkte Projektspenden gesamt	1.596.214,55	Taifun Philippinen	16.246,31
Hunger im Jemen	1.117.857,77	Explosion Beirut/Libanon	8.513,48
Nothilfe Afghanistan	1.091.539,12	Erdbeben Haiti	7.536,77
GESAMT			312.786.653,98



Wir sagen Danke!
Ihre Spende hilft uns zu helfen.

1,8 Mio.

Spender:innen haben
unser Bündnis 2022 unterstützt.

4.500

neue Dauerförder:innen
entschieden sich für unser Bündnis.

15.000

Firmen unterstützten uns
mit einer Unternehmensspende.

2.700

Online-Spendenaktionen
wurden erfolgreich gestartet.

1.395

Schulen sammelten Spenden
für die Ukraine-Nothilfe.

174

Euro betrug die durchschnittliche
Spende für unsere Hilfseinsätze.

**Gemeinsam
schneller helfen**



International



Hilfe zur Selbsthilfe



JOHANNITER



Malteser
...weil Nähe zählt.



World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

